

Referenzprojekt

Kirche St. Jost Blatten

Sanierung

Vor rund 50 Jahren wurde die Kirche St. Jost Blatten letztmals renoviert. Nach umfassenden Renovationsarbeiten in den Jahren 2010 und 2011 erstrahlt die historisch wertvolle Kirche in neuem Glanz. Die Sanierungs- und Umbaukosten belaufen sich auf rund 5 Millionen Franken. Im Untergeschoss wurden ein Technikraum und WC-Anlagen eingebaut. Es folgte die Erneuerung der Fenster, Dachreiter und Dächer. Im Innern wurden die Verwurmungen an den Holzausstattungen beseitigt, die neue Heizung eingebaut und die Sitzbänke angepasst. Das Beichthaus wird als vielseitig nutzbarer Raum und die Remise darunter für Bewertungen eingerichtet. Weiter wurden die Stuckaturen und Putzflächen gereinigt, die Orgel überholt sowie Bilder und Plastiken aufgefrischt. Zudem wurde der Vorplatz einer Neugestaltung unterzogen.



Aus der Geschichte

1366 unternahm Hartmann Krämer aus Blatten eine Wallfahrt nach Saint-Josse-sur-Mer. Überfallen von Räubern gelobte er für den Fall seiner Rettung, auf seinem Hofe eine Kapelle zu Ehren des hl. Jost zu bauen. Die 1391 eingeweihte Kapelle zog viele Pilger an, weshalb der regelmässigen Gottesdienste wegen 1495 eine Kaplanei gestiftet und ein obrigkeitlicher Kapellenpfleger eingesetzt wurde. Die vergrösserte, 1511 geweihte Kirche, die auch als Hochzeitskirche unter Luzerns Patriziern beliebt war, wurde in der Barockzeit, vor allem unter den Kirchenpflegern Ritter Josef am Rhyn und dessen Sohn Schultheiss Josef am Rhyn, mehrmals umgebaut und erweitert.

Die Steiner Energie erhielt den Gesamtauftrag für die Elektroinstallationen, welche mit einem KNX Bus erstellt wurde. Eine grosse Herausforderung waren die keineswegs konventionellen Rohbauarbeiten in der historisch wertvollen Kirche.



Teamleiter Adrian Hool ist sichtlich stolz auf die optimalen Beleuchtungen der liturgisch wertvollen Figuren, Bilder und Ornamente.